

Faustball CH-Cup: Der BSV Ohringen qualifiziert sich für das Viertelfinale!

Tolle Werbung für den Faustballsport!

Bei idealen äusseren Bedingungen und schon beinahe perfekten Platzverhältnissen durfte der BSV Ohringen den STV Alpnach auf dem heimischen Rietacker zum Achtelfinalspiel empfangen. Die beiden Erstliga-Teams hatten zuvor noch nie gegeneinander gespielt und der BSV Ohringen hoffte natürlich, dass er den Heimvorteil zu seinen Gunsten würde nutzen können.

Starker Beginn von Alpnach!

Gleich von Beginn an zeigte sich Alpnach als defensiv stark und entschlossen das Spiel in die Hand zu nehmen. Ohringen wurde hart in die Abwehr gedrängt und blieb nur dank zahlreichen Eigenfehlern der Innerschweizer im Spiel. So kam es, dass Alpnach für praktisch alle Punkte selber die Verantwortung zu tragen hatte – sowohl die schön herausgespielten Gutbälle als auch die zahlreichen, unerzwungenen Fehler. So kam es, dass die mit Plattner und Wittwer an diesem Abend sehr gut aufgelegte Defensive praktisch alle Bälle im Spiel halten konnte und die im Angriff beinahe fehlerfrei spielenden Sigg und Ziereisen in Führung gingen und mit 20:15 zu einem klaren, ersten Satzgewinn kam.

Spannung pur im zweiten Satz!

Dieser verschenkte Satz machte die Alpnacher nur noch wütender und mit dieser Wut im Bauch begannen sie den zweiten Satz konzentriert und überlegen. Bis zum 12:6 spielten sich die Innerschweizer in ein regelrechtes Feuer und liessen dabei immer wieder ihre Klasse aufblitzen. Auf der Seite von Ohringen lief Schlagmann Ziereisen in eine Baisse, worauf Sigg die volle Verantwortung im Angriff übernahm. Dank der Routine des mittlerweile 35-jährigen und einem Aufbäumen im ganzen Team schaffte der BSV Ohringen, das Spiel bis zum 14:14 wieder auszugleichen. In der folge wogte das Spiel hin und her und der BSV Ohringen

konnte nicht weniger als vier Satzbälle abwehren. Mittlerweile zeigte sich Ziereisen erholt und kehrte auf die Position des Schlagmannes zurück. Doch der zweite Satz war definitiv nicht der Satz von Ziereisen. Mit einer Serie von Eigenfehlern wurde auf der einen Seite ein eigener Satzball weit ins Aus geschlagen und so kam Alpnach mit dem 5. Satzball zum letzlich verdienten 24:22 Satzgewinn.

Das aufbäumen des BSV Ohringen!

Nach dem Satzausgleich des jungen Alphacher Teams musste auf Seiten des BSV Ohringen ein konditionelles Einbrechen befürchtet werden doch alücklicherweise kam alles ganz anders. Von Beginn des dritten Satzes an sahen die Zuschauer ein immer stärker werdendes Ohringen, das sich nochmals auf allen Positionen zu steigern wusste. Allen voran zeigte Sigg mit starken Angaben und keinem einzigen Servicefehler eine tolle Leistung und in seinem Sog kam auch Ziereisen wieder zurück ins Spiel und verwertete Mal für Mal die von Bachmann präzis zugespielten Vorlagen. Mit 20:13 und 20:12 wurden die Sätze drei und vier zum unerwarteten Schaulaufen und so durfte der BSV Ohringen nach zwei Stunden einen verdienten Sieg und die dritte Qualifikation für das CH-Cup Viertefinale der Vereinsgeschichte feiern.

Erneutes Heimspiel

Dank einem in diesem Jahr günstigen Tableau bekommt der BSV Ohringen im Viertelfinale ein weiteres Heimspiel. Der Gegner ist noch nicht definitiv bestimmt, wird aber auf jeden Fall aus der Ostschweiz anreisen. Je nach Ausgang wird entweder die SG St.Otmar-Oberbüren aus der 1. Liga oder die SV Diepoldsau aus der NLB zum BSV Ohringen reisen müssen.

Für den BSV Ohringen spielten:

Bachmann, Plattner, Sigg, Wittwer, Ziereisen